

Der Irrtum des Calvinismus leicht erklart

Hallo lieber Leser,

hier moechte ich anhand einiger Verse (welche nicht aus dem Zusammenhang gerissen sind) und mit einfachen Worten erklaren, warum die Lehre der Unverlierbarkeit des Heils nicht nur falsch, sondern auch fuer dein geistliches Leben sehr gefaehrlich ist. Dazu fange ich mit einem einfachen und biblischen Beispiel an: Dem Sklaven bzw. Knecht.



(Ein Beispielbild eines Sklaven im 17. Jahrhundert in Amerika, Quelle: www.faz.net)

Paulus schreibt: **Denn der im Herrn berufene Sklave ist ein Freigelassener des Herrn; ebenso ist auch der berufene Freie ein Sklave des Christus. Ihr seid teuer erkauf, werdet nicht Knechte der Menschen!** (1. Kor. 7, 22-23)

Wir sind vor unserer Wiedergeburt, bevor wir den Heiligen Geist durch den Glauben an Jesus Christus empfangen, Sklaven bzw. Knechte der Suende. Der Zustand nach der Wiedergeburt ist dann folgender: **Gott aber sei Dank, dass ihr Knechte der Sünde gewesen, nun aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Vorbild der Lehre, das euch ueberliefert worden ist. Nachdem ihr aber von der Sünde befreit wurdet, seid ihr Knechte der Gerechtigkeit geworden.** (Roemer 6, 17-18)

Die Errettung eines (geistlichen) Sklaven bzw. Knechtes geschieht aus Gnade (= unverdientes Geschenk)! D.h., der Sklave kann NICHTS zu der Errettung durch Jesus Christus hinzufuegen! Seine eigenen Werke zur Erloesung sind wertlos: **Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.** (Epheser 2, 8-9)

Und weiter schreibt Paulus: **Wer aber Werke verrichtet, dem wird der Lohn nicht aufgrund von Gnade angerechnet, sondern aufgrund der Verpflichtung; wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.** (Roemer 4, 4-5)

Es wird also ganz klar gelehrt, dass wir unsere Erloesung nicht durch (gute) Werke erarbeiten koennen, damit deshalb auch keiner im Bezug auf die Errettung angeben bzw. sich dadurch selber ruehmen kann. Der Dank und der Ruhm gilt allein Jesus Christus! Unsere eigene Gerechtigkeit ist wertlos!

ERRETTUNG bzw. LOSKAUF

Wiedergeburt durch Glauben und ohne Werke

leiblicher Tod



Ich denke, dass jeder Calvinist soweit allem sofort zustimmen wuerde. Jetzt gehe ich einen (logischen) Schritt weiter und zeige, wo die Irrlehre beginnt, welche dann in eine falsche Gnadenslehre ausartet: Der Loskauf von der Suende wird auf das ganze Leben bezogen und hierin liegt der Irrtum!

ERRETTUNG bzw. LOSKAUF

Wiedergeburt durch Glauben und ohne Werke

IRRTUM:

Frei- bzw. losgekauft bis zum Tod

leiblicher Tod



Lass mich das mit einfachen Worten erklaren: So wie ein Sklave durch seinen Herrn losgekauft wurde und ihm daraufhin dienen muss, so wurden auch wir durch unseren Herrn Jesus Christus teuer erkaufte und muessen Ihm als unserem neuen Herrn dienen. Und so wie der (einmalige) Loskauf des Sklaven nicht auf seinen darauffolgenden Dienst (wie gut oder schlecht er arbeitet) bezogen werden kann, so kann auch unsere (einmalige) Errettung bzw. der Loskauf von Suenden nicht auf unser ganzes fortlaufendes Leben bezogen werden! Dieser kleine und sehr wichtige Unterschied muss beachtet werden!

Wenn der Sklave nach einigen Jahren zu einem schlechten Sklaven wird und nicht mehr das tun will, was sein Herr von ihm verlangt, dann kann er sich nicht auf seinen (unverdienten) Loskauf berufen, sein Herr wird ihn wieder verkaufen. Ebenso koennen auch wir uns nicht auf unsere (einmalige) Errettung berufen, wenn wir vielleicht 20 Jahre spaeter in Suenden leben und auf Jesus Christus nicht mehr hoeren wollen, Ihm nicht mehr nachfolgen und z.B. aus Babylon nicht hinausgehen wollen, obwohl es uns ausdruecklich befohlen wird (siehe z.B. Offb. 18, 4). Oder wenn wir anfangen, auf Irrlehrer zu hoeren und ihnen zu glauben, dass wir das Malzeichen annehmen koennen und trotzdem gerettet werden, wobei der dritte Engel genau das Gegenteil sagt (siehe Offb. 14, 9-10).

ERRETTUNG bzw. LOSKAUF

Wiedergeburt durch Glauben und ohne Werke

Wahrheit:

Frei- bzw. losgekauft im Augenblick der Wiedergeburt

leiblicher Tod



Nachdem wir freigekauft wurden, haben wir den Heiligen Geist empfangen. Wir dienen jetzt einem neuen Herrn: Jesus Christus. Der Heilige Geist hilft uns, Ihm nachzufolgen. Ab diesem

Zeitpunkt redet die Bibel von einem "Wandel im Heiligen Geist". Es gibt jetzt also zwei Moeglichkeiten:

- 1) Man kann jetzt geistlich leben (im Geist wandeln, sprich: die Frucht des Geistes vollbringen) oder
- 2) weiterhin fleischlich leben (die Werke des Fleisches tun, in seiner alten Natur bestaendig bleiben).

Paulus spricht diese beiden Moeglichkeiten bei den Korinthern an: **Und ich, meine Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu geistlichen, sondern als zu fleischlichen [Menschen], als zu Unmündigen in Christus. Milch habe ich euch zu trinken gegeben und nicht feste Speise; denn ihr konntet sie nicht vertragen, ja ihr könnt sie auch jetzt noch nicht vertragen, denn ihr seid noch fleischlich. Solange nämlich Eifersucht und Streit und Zwietracht unter euch sind, seid ihr da nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise? Denn wenn einer sagt: Ich gehöre zu Paulus! der andere aber: Ich zu Apollos! - seid ihr da nicht fleischlich? (1. Kor. 3, 1-4)**

Hier kann man klar sehen, dass ein wiedergeborener Mensch, ein Sklave der Gerechtigkeit, weiterhin wie ein Sklave der Suende bzw. fleischlich leben kann. "Fleischlich leben" bedeutet allerdings nicht, wenn man "hier und da" einzelne Suenden begeht. Es geht dabei um eine Bestaendigkeit, ein verharren in Suenden. Diese "hier und da"-Suenden bzw. die Uebrigen (im Fleisch) werden spaeter zu den "Holz, Heu und Stoppeln" gezaehlt, welche im Preisgericht (in der Mitte der Truebsal, wenn die Ernte stattfinden wird) verbrennen werden und man dafuer Schaden erleidet (siehe 1. Kor. 3, 11-15). In Roemer 8 wird es noch deutlicher gezeigt:

So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. ... Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden, weil nämlich das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; denn es unterwirft sich dem Gesetz Gottes nicht, und kann es auch nicht; und die im Fleisch sind, können Gott nicht gefallen. (Roemer 8, 1 ... 6-8)

ERRETTUNG bzw. LOSKAUF

Wiedergeburt durch Glauben und ohne

Werke

leiblicher

Tod



Es besteht also die Moeglichkeit, als ein Christ in Suende bzw. im Fleisch zu leben. In diesem Zustand kann man Gott aber nicht gefallen, man lebt in einer Feindschaft gegen Ihn. Komme ich nun zurueck zur Errettung:

Nach der Errettung bzw. dem Loskauf will man nicht nur aus Dankbarkeit, sondern auch aus Gehorsam seinem neuen Herrn dienen. Jetzt gilt es, Seine Gebote zu befolgen, den lebendigen Glauben zu zeigen:

Was hilft es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, und hat doch keine Werke? Kann ihn denn dieser Glaube retten? ... So ist es auch mit dem Glauben: Wenn er keine Werke hat, so ist er an und für sich tot. Da wird dann einer sagen: »Du hast Glauben, und ich habe Werke. Beweise mir doch deinen Glauben aus deinen Werken, und ich werde dir aus meinen Werken meinen Glauben beweisen!« Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es - und zittern!

Willst du aber erkennen, du nichtiger Mensch (bzw. Calvinist), **dass der Glaube ohne die Werke tot ist?** (Jakobus 2, 14 ... 17-20)

Die Werke, von denen hier die Rede ist, sind "Glaubenswerke"! Werke, die man aus dem Glauben an seinen Herrn Jesus Christus tut. Oder man kann sie auch "Gehorsamswerke" bezeichnen, um es besser zu verdeutlichen. Diese Werke tut man NICHT, um eine Errettung bzw. einen Freikauf zu bewirken, sondern um die Errettung aufrecht erhalten bzw. um weiterhin losgekauft bleiben zu koennen!

Wenn du diese Tatsache als ein Calvinist verstanden hast, dann wird dir das Gebote-halten-muessen keine Last sein und dich nicht an deine Errettung erinnern, sondern an deine Freiheit unter deinem neuen Herrn, welchem du jetzt dienen must. Und du wirst es nebenbei auch gerne tun, wenn du dir immer wieder bewusst machst, was dein neuer Herr fuer dich alles tun musste, um dich erkaufen zu koennen.

Ich koennte jetzt fortfahren und mit vielen Versen den Calvinismus weiter wiederlegen, aber das ist nicht noetig, wenn du den Bezug auf deine (einmalige) Errettung verstanden hast. All die Verse, wo es um den Abfall usw. geht, wirst du dann richtig verstehen koennen.

Zusammenfassung:

Die Errettung ist ein einmaliger Vorgang und bezieht sich nur auf die Wiedergeburt, den Empfang des Heiligen Geistes und nicht automatisch auf das ganze Leben! Mit dem Heiligen Geist gilt es nun die Gebote zu halten, welche in der Bibel fuer uns verfasst sind. Das Gebote-halten ist nicht schwer, wenn man bedenkt, was der Herr fuer den (unverdienten) Loskauf getan hat. Wir sind zwar frei von den mosaischen Gesetzen, aber nicht von den Geboten Jesu und den Lehren der Apostel, welche fuer das gesammte Gemeindezeitalter gelten (= Juden und Heiden in Christus).

Nur der wird am Ende seines Lebens gerettet bleiben, wer seinen Loskauf bewahrt hat und seinem Herrn bis zum Ende treu geblieben ist und Ihn nicht verleugnet hat. Dies gilt jetzt vor allem fuer die erste Haelfte der Truebsal, welche in wenigen Jahren beginnen wird. Die (ewige) Sicherheit ist nur in Christus vorhanden und sie kann nicht von Dritten geraubt werden. Diese Sicherheit hat man aber nur, wenn man bis an sein Lebensende die Gebote haellt, bzw. in Christus bleibt.

So seht ihr nun, dass der Mensch durch Werke gerechtfertigt wird und nicht durch den Glauben allein. (Jakobus 2, 24)

Und daran erkennen wir, dass wir Ihn erkannt haben, wenn wir Seine Gebote halten.
(1. Joh. 2, 3)

Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten (Glaubenswerke); **und Seine Gebote sind nicht schwer.** (1. Joh. 5, 3)

Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden; und Ich will seinen Namen nicht auslöschen aus dem Buch des Lebens, und Ich werde seinen Namen bekennen vor Meinem Vater und vor Seinen Engeln. (Offb. 3, 5)

Paul Dorofeev
Mai 2015
www.diewahrheitistnochda.de